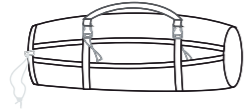
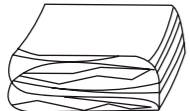
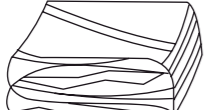



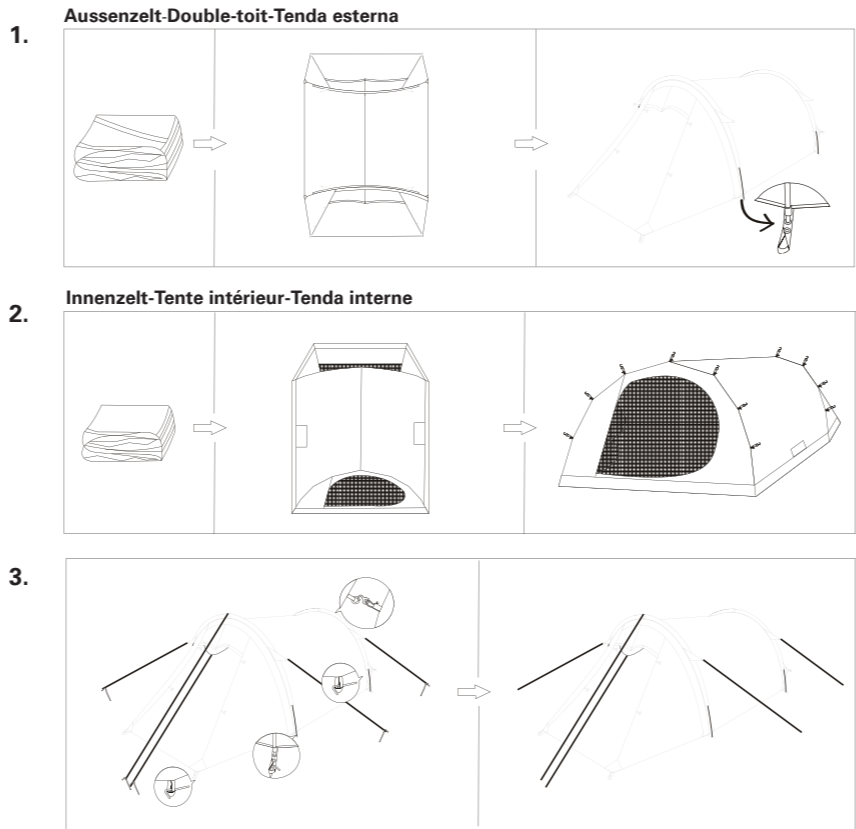


Stückliste
Liste des pièces
Elementi in dotazione

	1x	Zeltsack Sac de tente Sacca per tenda
	1x	Innenzelt (Polyester) Tente intérieur (polyester) Tenda interne (poliestere)
	1x	Aussenzelt (Polyester) Double-toit (polyester) Tenda esterna (poliestere)
	23x	Heringe Piquets d'ancrage Picchetti di ancoraggio
	10x	Abspannleinen Haubans Tiranti
	2x	Aluminiumstangen 11-teilig Arceaux en aluminium de 11 pièces Aste in alluminio da 11 pezzi ø 8,5 mm, 295 cm

Aufbauanleitung
Instructions de montage
Istruzioni per il montaggio



Breiten Sie das Außenzelt auf sauberem und ebenem Untergrund aus. Führen Sie die 2 Alustangen in die beiden Gestängekanäle ein. Richten Sie das Außenzelt nun auf, indem Sie die Gestängeenden in die Ösen an den Gurtbändern stecken. Legen Sie nun das Innenzelt im Außenzelt aus und haken Sie es mit den Gummibändern an den vorgesehenen Haken ein. Fixieren Sie das Zelt nun mit den Heringen am Boden und spannen Sie es gleichmäßig mit den Spannleinen ab.

Déployez la tente extérieure sur une surface propre et plane. Glissez les deux tiges en aluminium dans les deux canaux prévus à cet effet. Dressez la tente extérieure en insérant les extrémités des tiges dans les œillets des sangles. Placez maintenant la tente intérieure dans la tente extérieure et utilisez les sangles élastiques pour la fixer aux crochets prévus à cet effet. Fixez la tente au sol avec les sardines et tendez-la de manière régulière à l'aide des cordes prévues à cet effet.

Distendere la tenda esterna su una superficie piana e pulita. Inserire le 2 aste in alluminio nelle apposite guide. Innalzare la tenda esterna, infilando le estremità delle aste nelle asole sulle cinghie. Disporre la tenda interna in quella esterna e affrancare gli elastici negli appositi ganci. Ancorare la tenda al suolo con i picchetti e tenderla in maniera uniforme con i tiranti.

deutsch

Lieber Campingfreund,

Bitte lesen und beachten Sie die folgenden Tipps und Pflegehinweise, damit Sie lange Freude an Ihrem Zelt haben. Vor der Reise raten wir einen Probeaufbau durchzuführen. Überprüfen Sie das Zubehör wie Heringe und Zeltgestänge bitte auf Vollständigkeit und stimmen Sie die Ausrüstung gegebenenfalls auf die örtlichen Bedingungen am Urlaubsort ab.

Der Zeltplatz

- Gut geeignet sind freie, aussichtsreiche Flächen. Hier bildet sich aufgrund der Windbewegungen weniger Kondenswasser im Zelt. Unter Bäumen sollte man nur bei Trockenheit zelten, da es hier nach einem Regen stundenlang aufs Zelt tropfen kann. Weiterhin können Harz und herabfallende Äste das Zelt beschädigen, ebenso besteht die Gefahr von Blitzeinschlag.
- Ist ein schöner und sicherer Platz gefunden beachten Sie, dass der Boden weder sumpfig noch felsig sein darf und sich dort keine scharfkantigen Objekte befinden.
- Im Idealfall sollte der Boden eben, weich, aber auch fest genug sein, um darin die Heringe sicher zu verankern.
- Bauen Sie das Zelt so auf, dass der Eingang zur windabgewandten Seite zeigt.

Der Aufbau

- Alle Reißverschlüsse sollten beim Aufbau geschlossen sein. Bitte gehen Sie sorgfältig mit diesen um, da Reißverschlüsse Verschleißteile sind, die nicht unter die Garantiebestimmung fallen.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Heringe beim Abspannen möglichst schräg in der Erde stecken - damit wird eine hohe Stabilität erreicht, es tritt jedoch keine Verspannung in der Zeltplane auf. Der Zeltstoff und die Gummizüge sollten an den einzelnen Befestigungspunkten nur minimal unter Spannung stehen, damit so Belastungen durch Wind ausgeglichen werden können.

Im Zelt

- Das Zeltdach wurde bei der Herstellung wasserabweisend beschichtet, bzw. imprägniert.
- Bitte vermeiden Sie bei andauerndem Regen jede Berührung oder Reibung an der Innenseite des Daches, da es sonst an diesen Stellen undicht werden könnte. Der Faden, der für die Nähte des Zeltes benutzt wurde, hat in den meisten Fällen einen Baumwollanteil, der bei anhaltender Feuchtigkeit aufquillt und die Nählöcher verstopft. Wir empfehlen Ihnen zur Sicherheit die Nähte von Zeit zu Zeit mit einem im Fachhandel erhältlichen Nahtversiegler neu abzudichten.
- Lockern Sie übermäßige Spannung bei Nacht oder Regen und spannen Sie das Überdach erst wieder ab, wenn es völlig trocken ist.
- Bitte verwechseln Sie Kondenswasser nicht mit einer Undichtigkeit Ihres Zeltes. Kondenswasser entsteht, wenn wärmere, feuchte Luft innerhalb des Zeltes aufsteigt und auf das kühlere Zeltgewebe trifft, die Wassermoleküle verlangsamen Ihre Bewegung und bleiben an der kühleren Oberfläche haften, sie "kondensieren" und bilden wieder Wasser. Dies kann auch im Zwischenraum von Isomatte und Boden auftreten. Niedrige Temperaturen bei hoher Luftfeuchtigkeit, regnerisches Wetter, hohe Luftfeuchtigkeit in der Nähe von Gewässern und feuchter Untergrund können besonders leicht Bildung von Kondenswasser verursachen.
- Achten Sie stets auf eine gute und ausreichende Belüftung, so können Sie die Bildung von Kondenswasser minimieren.

Der Abbau

- Um Schimmelbildung, bzw. Stockflecken vorzubeugen sollten Sie das Zelt nur in einem trockenen, sauberen Zustand abbauen.
- Beim Abbau im Regen ist das Zelt möglichst schnell zum Trocknen wieder aufzubauen.
- Reinigen Sie alle Zubehörteile gründlich und schließen Sie die Reißverschlüsse. Achten Sie besonders darauf, dass die Nähte trocken sind.
- Heringe, Abspannleinen und Gummizüge behutsam entfernen um Beschädigungen an der Zelthaut zu vermeiden.
- Bewahren Sie ihr Zelt an einem trockenem, kühlen, frostfreien und gut belüfteten Ort auf.
- Bitte beachten Sie, dass die Zeltstangen unter Spannung stehen, wenn Sie diese aus den Befestigungen nehmen.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Feuer

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Stellen Sie keine Koch-, oder Heizgeräte in die Nähe der Zeltwände, des Zeltdaches oder der Vorhänge auf und hängen Sie keine Beleuchtungsgegenstände in der Nähe auf. Ihr Zelt besteht aus einem brennbaren Material! Beachten Sie bitte die Sicherheitsauflagen aller Geräte und erlauben Sie Ihren Kinder niemals, in der Nähe von eingeschalteten Geräten zu spielen.
- Lassen Sie die Durchgänge Ihres Zeltes immer frei.
- Erkundigen Sie sich nach den Einrichtungen und Vorkehrungen gegen Feuer auf dem Gelände.

Zeltpflege

- Das Zelt sollte möglichst nur mit klarem Wasser gereinigt werden. Bei hartnäckigen Flecken bitte nur handelsübliche Pflegeprodukte für Nylon/Polyesterzelte verwenden. Nie in der Waschmaschine waschen oder chemisch reinigen lassen!
- Von Zeit zu Zeit sollten Sie das Zelt neu imprägnieren und die Nähte abdichten. Der Fachhandel berät Sie gerne über entsprechende Produkte (z.B. Imprägnierungssprays, Reparatursets, Nahtdichter). Löcher oder Risse können ebenfalls müheles mit gleichem Material und entsprechendem Kleber repariert werden.
- Das Gestänge bedarf keiner besonderen Pflege, außer dass es sauber und trocken aufbewahrt werden soll.
- Reißverschlüsse sind ab und zu mit Silikon oder Paraffin zu behandeln um die Geschmeidigkeit zu erhalten.

Bitte bewahren Sie diese Informationen sorgfältig auf und befolgen Sie die Ratschläge, da eine falsche Reihenfolge beim Aufbau oder unsachgemäße Behandlung zu Beschädigungen am Zelt führen können. Gewährleistungen jeglicher Art sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

Reklamationsbedingungen

Lesen Sie bitte aufmerksam die Aufbauanleitung und befolgen Sie die beigelegten Tipps und Hinweise zum Zelten. Diese Informationen helfen ihnen, Schäden an ihrem neuen Zelt zu vermeiden, damit Sie lange daran Freude haben.

Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Zelt entstehen, fallen nicht unter die Garantiebedingungen, wie z. B.:

- Löcher im Boden, die durch spitze Gegenstände oder durch Scheuern auf Steinen entstanden sind.
- Beschädigungen, die durch Feuer (Kerze, Zigaretten, Kocher) hervorgerufen wurden. Hier ist größte Vorsicht geboten, da auch Zelte entflammbar sind.
- Verfärbungen oder Zersetzung des Gewebes durch Chemikalien wie z. B. Insektensprays. Sie sollten diese Mittel nur in ausreichendem Abstand vom Zelt verwenden.
- Stockflecken und Schimmel, durch feuchte Lagerung entstanden. Trocknen Sie ihr Zelt bei nächster Gelegenheit, wenn sie es nass einpacken mussten und lagern sie es in trockenen Räumen.
- Durch fahrlässige Überbeanspruchung gebrochene Gestänge.
- Schäden die durch normalen Verschleiß entstehen. Jedes Gewebe wird durch Sonneneinstrahlung mit der Zeit geschwächt. Nach mehrwöchigem Gebrauch hat ein Überzelt nicht mehr die gleiche Reißfestigkeit wie in neuem Zustand. Auch die Wasserdichtigkeit der Materialien lässt bei älteren Zelten nach. Durch im Handel erhältliche Imprägnierungs-Sprays kann die Dichtigkeit wieder verbessert werden. Reißverschlüsse sind Verschleißteile und fallen nicht unter die Garantie.
- Ein modernes Zelt ist aus High-Tech-Stoffen genäht, die hohe Dichtigkeit und Stabilität mit geringem Gewicht und kleinem Packmaß vereinen. Trotzdem kann ein Zelt nie so dicht sein wie ein Reisemobil oder ähnliches. Bei starkem Regen kann es vorkommen, daß an Nähten Wasser durchdringt und Tropfen auf das Innenzelt fallen. Dies ist natürlich noch kein Reklamationsgrund, sondern muss beim Zelten ebenso hingenommen werden wie gelegentliche Mückenstiche. Das Einreiben der leckenden Nahtstelle mit Kerzenwachs ist ein altes, bewährtes Mittel zur besseren Abdichtung.

Berechtigte Reklamationsgründe sind dagegen zum Beispiel:

- Fehlende Teile, die bei der Produktion vergessen wurden, wie Haken der Innenzeltaufhängung oder Abspannlaschen am Boden.
- Teile, die fehlerhaft befestigt waren und sich beim Sachgemäßen Aufbau lösen.